Das Internet

Internet heisst direkt übersetzt „Zwischennetz“ und ist die Verbindung von Millionen von Computern auf der ganzen Welt. Eigentlich handelt es sich bei diesem weltumspannenden Netz streng genommen nicht um ein einziges Netzwerk, sondern um Tausende Einzelnetzwerke, die miteinander verbunden sind. Die Verbindung untereinander erfolgt über Telefonleitungen, Glasfaserkabel, Breitband-Hochfrequenz-Kupferleitungen, Richtfunk und Satelliten. Es ermöglicht die Nutzung der Internetdienste wie Telefonie, WWW, E-Mail und Radio. Im Prinzip kann dabei jeder Computer weltweit mit jedem anderen Computer verbunden werden.

Die wichtigste Applikation in den Anfängen war die E-Mail. Bereits 1971 überstieg das Gesamtvolumen des elektronischen Mailverkehrs das Datenvolumen, das über die anderen Protokolle des Arpanet, das Telnet und FTP abgewickelt wurde. Rasanten Auftrieb erhielt das Internet seit 1993 durch das World Wide Web, kurz WWW, als der erste grafikfähige Webbrowser namens Mosaic veröffentlicht und zum kostenlosen Download angeboten wurde.

Das Internet gilt bei vielen Experten als eine der grössten Veränderungen des Informationswesens seit der Erfindung des Buchdruckes, mit grossen Auswirkungen auf diverse Bereiche des alltäglichen Lebens.